

Rieter steigert Bestellungseingang und Umsatz – Suessen-Beteiligung auf 100 Prozent erhöht

		Veränderung in %			
		2004	2003	effektiv	in Lokalwährungen
Bestellungseingang	Mio CHF	3 088.0	2 967.9	4.0	4.6
- Textile Systems	Mio CHF	1 090.9	1 077.8	1.2	0.7
- Automotive Systems	Mio CHF	1 978.6	1 875.6	5.5	6.7
Bruttoumsatz	Mio CHF	3 173.2	3 118.3	1.8	2.6
- Textile Systems	Mio CHF	1 176.1	1 228.2	-4.2	-4.1
- Automotive Systems	Mio CHF	1 978.6	1 875.6	5.5	6.7
- Übrige Gesellschaften	Mio CHF	18.5	14.5		

3. Februar 2005

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Rieter-Konzern steigerte im Geschäftsjahr 2004 sowohl den Bestellungseingang als auch den Bruttoumsatz. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Bestellungseingang um 4.0 Prozent (in Lokalwährungen 4.6 Prozent) auf 3 088.0 Mio CHF. Beide Divisionen erzielten im Berichtsjahr einen höheren Bestellungseingang. Nach einem starken ersten Semester spürte die Division Textile Systems im zweiten Halbjahr eine Zurückhaltung der Kunden.

Rieter erhöhte den Konzernumsatz um 1.8 Prozent (in Lokalwährungen 2.6 Prozent) auf 3 173.2 Mio CHF. Der Umsatzzuwachs der Division Automotive Systems konnte den Rückgang von Textile Systems mehr als kompensieren. Der Umsatz von Textile Systems betrug 1 176.1 Mio CHF (Vorjahr 1 228.2 Mio CHF). Während Rieter bei den Stapelfasermaschinen seinen Umsatz gut halten konnte, verzeichnete das Geschäft mit Chemiefasermaschinen einen marktbedingten Rückgang. Automotive Systems steigerte den Umsatz um 5.5 Prozent (in Lokalwährung um 6.7 Prozent) auf 1 978.6 Mio CHF (Vorjahr 1 875.6 Mio CHF). Dies vor dem Hintergrund einer etwa auf Vorjahresniveau liegenden Fahrzeugproduktion in den Rieter-Hauptmärkten Westeuropa und Nordamerika. Der gegenüber dem Vorjahr nochmals schwächere Dollar konnte durch die Aufwertung des Euro im Umsatzausweis nur etwa zur Hälfte ausgeglichen werden.

Ausbau des Komponentengeschäftes von Textile Systems

Rieter hat die Optionen zum Erwerb der restlichen Anteile an der Spindelfabrik Suessen GmbH mit Sitz im süddeutschen Süssen ausgeübt und erhöht damit die Beteiligung von 19 auf 100 Prozent. Die Aktivitäten werden per 1.1.2005 in der Konzernrechnung konsolidiert. Mit diesem Schritt baut Rieter seine weltweit führende Stellung als Anbieter von Technologiekomponenten, Modernisierungen und Serviceleistungen weiter aus.

Suessen entwickelt und fertigt vor allem Technologieteile für Ring- und Rotorspinnmaschinen und liefert diese sowohl an alle wichtigen Maschinenhersteller als auch direkt an Spinnereien. Der konsolidierte Umsatz betrug 2004 rund 70 Mio CHF, davon entfielen rund ein Fünftel auf Rieter-Gesellschaften.

Suessen beschäftigt am Stammsitz rund 250 Mitarbeitende und in einem Produktionswerk in Indien weitere rund 350 Mitarbeitende. Mit der Integration des indischen Werkes stärkt Rieter seine Position in den strategisch wichtigen Märkten Asiens.

Textile Systems erhöht Bestellungseingang

Textile Systems erzielte 2004 einen um 1.2 Prozent höheren Bestellungseingang von 1 090.9 Mio CHF. Die beiden Halb-

jahre entwickelten sich unterschiedlich. Während das erste Semester mit einem deutlichen Zuwachs gegenüber der gleichen Vorjahresperiode ganz im Zeichen der starken Asiennachfrage stand, führten geringere Bestellungen aus China im zweiten Halbjahr zu einem schwächeren Auftrags- ein- gang im Vergleich zur Vorjahresperiode. Auf Jahresbasis glich die stärkere Nachfrage aus anderen asiatischen Märkten wie Pakistan und Indien sowie höhere Bestellungen aus Europa und Amerika den tieferen Bestellungseingang des chinesischen Marktes mehr als aus.

Der Umsatzrückgang im ersten Halbjahr wegen verzögerter Auslieferungen aufgrund von Ressourcenknappheit bei einigen Kunden in China konnte im zweiten Halbjahr nicht mehr aufgeholt werden, so dass der Umsatz um 4.2 Prozent auf 1 176.1 Mio CHF zurückging. Die wichtigsten Absatzmärkte waren auch 2004 in Asien; sie trugen knapp 70 Prozent (Vorjahr rund 61 Prozent) zum Umsatz von Textile Systems bei.

Textile Systems nutzte im Berichtsjahr seine führende Stellung als Systemanbieter für den gesamten Spinnprozess im Stapelfaserbereich für eine weitere Stärkung der Marktposition. Die Textildivision baute ihre Position sowohl bei den Maschinen für die Spinnereivorbereitung als auch bei den Endspinnmaschinen weiter aus. Die Nachfrage im von Textile Systems bedienten Chemiefasermaschinenmarkt blieb im Berichtsjahr insgesamt verhalten; eine positive Entwicklung verzeichneten die Teppichgarnmaschinen. Im Geschäft mit den Vliesstoffmaschinen (Nonwovens) hat Rieter sein Produktprogramm erweitert. 2004 wurden zusätzlich zum bewährten Spunlace-Verfahren auch Spunbond- und Meltblown-Anlagen ausgeliefert.

Automotive Systems mit positiver Umsatzentwicklung

Die Automobilproduktion stieg 2004 weltweit um rund fünf Prozent. Hauptwachstumsregionen waren Osteuropa sowie Asien mit China und Korea. In Westeuropa und Nordamerika, den Hauptmärkten von Rieter, lag die Fahrzeugproduktion ungefähr auf Vorjahresniveau. Automotive Systems steigerte im Berichtsjahr den Umsatz um 5.5 Prozent auf 1 978.6 Mio CHF; in Lokalwährungen gerechnet beläuft sich die Zunahme auf 6.7 Prozent.

Das von Rieter bediente Akustik-Segment wächst weiterhin stärker als die Fahrzeugproduktion, unter anderem weil auch bei Kleinwagen und Fahrzeugen der Mittelklasse der akustische Komfort an Bedeutung gewinnt. Als führender Anbieter von integrierten Akustiklösungen verbesserte Rieter 2004 seine Marktstellung.

Seit Frühjahr 2004 produziert Automotive Systems Lärmschutzkomponenten in Huadu im Süden Chinas für japanische Hersteller in China. Ende 2004 beschäftigte Automotive Systems bereits rund 100 Mitarbeitende in diesem neuen Werk.

Am 12. Januar 2005 wurde informiert, dass Rieter seine Beteiligung am amerikanischen Automobilzulieferer Magee Rieter auf 100 Prozent erhöhte. Rieter war bisher zu 50 Prozent am nordamerikanischen Teppichhersteller beteiligt und baut durch die vollständige Übernahme das Autozuliefergeschäft in Nordamerika weiter aus.

Ergebnisausblick 2004

Rieter wird das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Konzernergebnis des Vorjahres übertreffen und den Gewinn pro Aktie steigern. Die definitiven Abschlusszahlen des Geschäftsjahres 2004 werden anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 30. März bekannt gegeben.

Generalversammlung vom 28. April 2005

Die Generalversammlung findet am 28. April 2005 in Winterthur statt. Traktandierungsbegehren sind mit den entsprechenden Anträgen und dem Nachweis der dazu notwendigen Aktien (im Nennwert von 0.5 Mio CHF gemäss Art. 699 OR und §9 der Statuten) schriftlich einzureichen bis spätestens 28. Februar 2005 bei Rieter Holding AG, Generalsekretariat, Schlosstalstrasse 43 / Postfach, CH-8406 Winterthur.

Rieter Holding AG



Kurt Feller
Präsident
des Verwaltungsrates



Hartmut Reuter
Vorsitzender
der Konzernleitung

Investoren-Präsentation

Eine Präsentation zu Bestellungseingang und Umsatz 2004 finden Sie unter www.rieter.com (unter Reports bei Investor Relations).

Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 (0)52 208 71 71
F +41 (0)52 208 70 60
www.rieter.com

Investor Relations
Urs Leinhäuser, CFO
T +41 (0)52 208 79 55
F +41 (0)52 208 70 60
E investor@rieter.com

Corporate Communications
Peter Grädel
T +41 (0)52 208 70 12
F +41 (0)52 208 72 73
E media@rieter.com

Finanzkalender

Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz	30. März	2005
Generalversammlung	28. April	2005
Dividendenauszahlung	06. Mai	2005
Halbjahresbericht 2005	16. August	2005